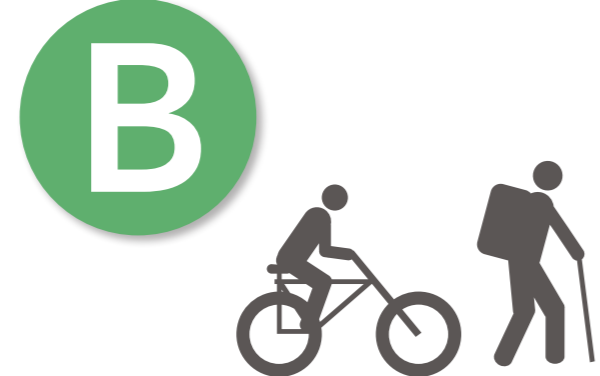


DEMENZ GEHT UNS ALLE AN.

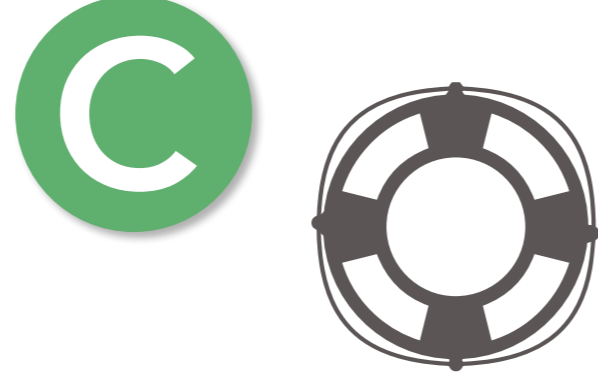
HINWEISE VON A BIS Z: MITEINANDER, FÜREINANDER, GEMEINSAM



Augen auf!
Reichen Sie eine helfende Hand.



Bewegung tut gut.
Sport gemeinsam entdecken.



Chancen einer guten Betreuung erhöhen –
holen Sie sich Hilfe.



Im Dialog bleiben:
Demenz geht uns alle an!



Erinnerungen
gemeinsam pflegen.



Familie –
ein Bund für's Leben, in guten wie in schlechten Zeiten.



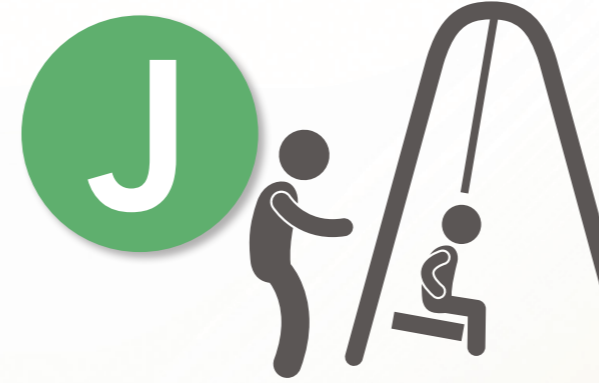
Gemeinsam Eis essen,
spazieren gehen und einkaufen ist schöner als alleine.



Behalten Sie Ihren Humor!
Fehler machen ist menschlich.



Informieren Sie sich!
Hilfe kann so gut tun.



Junge Menschen
beleben und geben Schwung.



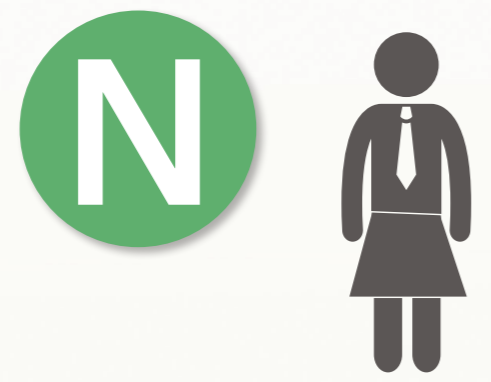
Die Kontakte der Nachbarschaft nutzen –
Sie sind nicht allein.



Lachen tut gut –
auch wenn etwas mal nicht klappt!



Seien Sie mutig –
öffnen Sie sich dem Menschen mit Demenz.



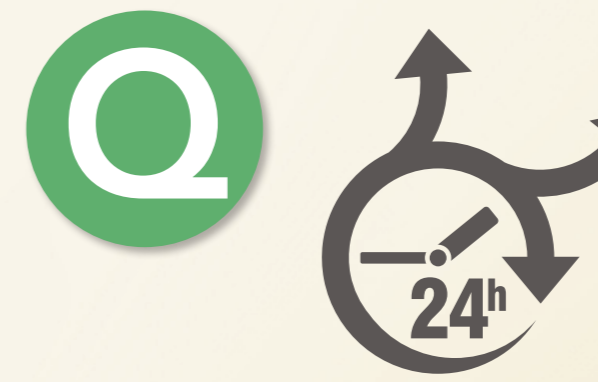
Normal ist relativ!
Rock über Hose – Karneval fänden Sie es passend.



Eine offene und positive Art
kann Türen öffnen.



Persönliche Betroffenheit?
Mehr Wissen und Beratung kann viel Last nehmen.



Quergedacht –
brechen Sie mit Ihren Routinen.



Reagieren Sie,
wenn Ihnen jemand verloren erscheint.



Schenken
Sie Zeit.



Tag für Tag das Leben neu entdecken –
eine Demenz kann auch positive Seiten haben.



Urteilen Sie nicht so schnell –
niemand wird absichtlich krank.



Verantwortung teilen –
Nachbarn/Freunde/Ehrenamtliche helfen gerne.



Wachsam hinhören –
vielleicht steckt ein Hilferuf zwischen den Zeilen.



Zusammen ist man weniger allein –
auch mit einer Demenz.

